



DER BINDEBOGEN

MITTEILUNGEN DES KONSERVATORIUMS UND DER
MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Abonnement: Schweiz Fr. 4.30, Ausland Fr. 5.60

Druck: Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstrasse 19

Zürich, den 15. Mai 1969

Nr. 1

39. Jahrgang

MITTEILUNGEN

Dauer des Sommersemesters

Ende des 1. Quartals: Samstag, den 5. Juli; Sommerferien vom 7. Juli bis 16. August. Wiederbeginn des Unterrichts: Montag, den 18. August. Ende des Herbstquartals: Samstag, den 4. Oktober.

Dispensationen

Die Dispensationen von obligatorischen Fächern, insbesondere Chor oder Orchester, für das Wintersemester sind hinfällig geworden und müssen gegebenenfalls durch Eintragung in das im Sekretariat aufliegende Heft erneuert werden. Beim Fehlen von Testaten oder einer ordnungsmässigen Dispensation kann die Zulassung zu den Prüfungen verweigert werden.

Prüfungen im Herbst

Anmeldungen für die Theorie und Rekapitulationen im Herbst erbitten wir bis spätestens Mitte Juni. Eine Anmeldung kann nötigenfalls ohne weiteres zurückgezogen, eine verspätete Anmeldung aber nach Erstellung des Prüfungsplans nicht mehr berücksichtigt werden.

Parkplatz

Wir erinnern daran, dass der Parkplatz ausschliesslich für Wagen reserviert ist, die auf der Liste im Sekretariat eingetragen sind. Diese Eintragung muss jedes Semester erneuert werden. Wir bitten, die Parkplätze nur für die Zeit der Anwesenheit im Konservatorium in Anspruch zu nehmen; die Praxis, den Wagen beliebig abzustellen und stehen zu lassen, weil der Schüler einmal in der Woche ins Konservatorium kommt, ist besonders bei gewissen Eltern kleiner Schüler beliebt, bringt uns aber gelegentlich in die grösste Verlegenheit. Ebenso ist der Umstand, dass jemand einmal am Konservatorium Unterricht genommen hat, kein Grund dafür, dass er auch nach seinem Austritt bei uns weiterparkiert.

Austauschkonzert

Am Montag, den 2. Juni, 20.00 Uhr, findet im Konservatorium ein Austauschkonzert des Royal College of Music in London statt. Wir bitten unsere Studierenden, ihren englischen Kollegen ihr Interesse durch zahlreichen Besuch zu bezeigen. Programm auf der letzten Seite.

zsg 1969/302
verl.

Vortragsübungen

Eintritt 50 Rp. Studierende des Konservatoriums und Inhaber des Bindebogens frei

Mittwoch, den 21. Mai 1969, 17.00 Uhr

Orgel- und Klavierklasse Luigi Favini

R. Krentzlin	Zigeuner beim Tanz aus op. 155	Regula Andermatt
A. Diabelli	Rondo G-Dur, op. 151	Ursula Schmid
L. van Beethoven	Sechs Variationen G-Dur	Brigitte Huber
L. van Beethoven	Sonate G-Dur, op. 14, Nr. 2, I. Satz	Barbara Meloni
J. Turina	a) Baskischer Tanz	
	b) Madrid	
	c) Landschaft bei Granada	Rita Lehn
G. Böhm	a) Choral mit Variationen: Wer nur den lieben Gott lässt walten	
J. G. Walther	b) Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren	Evelyne Würth
J. S. Bach	Präludium und Fuge g-moll (P. VIII)	Maria Ursula Schmid
J. S. Bach	Zwei Choralvorspiele: a) Wenn wir in höchsten Nöten sein	
	b) In Dir ist Freude	Rita Lehn
J. S. Bach	Präludium und Fuge C-Dur (P. IV)	Christine Kunz
F. Mendelssohn	Sonate A-Dur, op. 65, Nr. 3, I. Satz	Aline Holenstein
P. Hindemith	Sonate II, I. Satz	Urs Simeon
F. Mendelssohn	Sonate d-moll, op. 65, Nr. 6, I. Satz	Esther Sialm

Samstag, den 24. Mai 1969, 15.00 Uhr

Violinklasse Georg Kertesz

P. Nardini	Concerto in e-moll	Monica Rey
	Allegro moderato — Andante cantabile — Allegro giocoso	Klavier: Bruno Reich
G. Tartini	Sonate in g-moll	Wendy Balke
	Adagio — Presto ma non troppo — Largo — Allegro — Commodo	Klavier: Helene Baumann
J. Haydn	Konzert in G-Dur	Helene Niggli
	Allegro moderato — Adagio	Klavier: Bruno Reich
L. van Beethoven	Romanze in F-Dur	Regina Reichel
		Klavier: Andreas Reichel
Pugnani-Kreisler	Präludium und Allegro	Martin Manella
		Klavier: Marlis Ganz

Samstag, den 31. Mai 1969, 15.00 Uhr

Klavierklasse Hans E. Steinbrecher

Osteuropäische Klaviermusik I

P. Tschaikowsky	Humoreske op. 10, Nr. 2	Pia Scheidegger
A. Scriabine	Prélude für die linke Hand allein, op. 9	Vera Kurkowski
S. Prokofieff	Prélude, op. 12, Nr. 7	
F. Smetana	Sonate in einem Satz für zwei Klaviere zu acht Händen (1949)	Sylvia Baumann Roswitha Egli Myriam Buchmüller Verena Schweizer Hans Peter Egli
A. Tscherepnin	Acht Bagatellen aus op. 5 Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 10	Attilio Wichert
L. Rozycki	Polnischer Tanz	Renzo Rota
S. Prokofieff	Andante aus der Sonate Nr. 8, op. 84	Silvio Veronesi
B. Bartok	Allegretto — Scherzo — Sostenuto aus der Suite op. 14	
D. Kabalewski	Aus den 24 Préludes op. 38 Nr. 5, 6, 11, 12, 13, 19, 23, 24	Christine Glaus
B. Bartok	Rumänischer Tanz Nr. 1	Gabi Scheidegger

Samstag, den 7. Juni 1969, 15.00 Uhr

Klavierklasse Hans E. Steinbrecher

Osteuropäische Klaviermusik II

D. Kabalewski	Sieben heitere Variationen über ein ukrainisches Volkslied Sechs Variationen über ein ukrainisches Volkslied aus «Fünf Sätze mit Variationen» op. 51	Irene Lüscher
B. Martinu	Polka in F, Ritournelle in E Polka in E, Ritournelle in G Polka in A aus «Etudes and Polkas» und «Les Ritournelles»	Roswitha Egli
B. Bartok	Vier alte Weisen — Scherzo — Ballade aus «15 ungarische Bauernlieder»	Miryam Buchmüller
I. Strawinsky	Fünf leichte Stücke vierhändig Andante — Española — Balalaika — Napolitana — Galopp	Cosima Bittmann Christine Glaus

Z. Kodaly	Méditation sur un motif de Claude Debussy	Attilio Wichert
A. Dvorak	Zwei slawische Tänze	Hans Peter Egli Attilio Wichert
A. Khatchaturian	Toccata	Renzo Rota
A. Glazounow	Thema und Variationen in fis-moll, op. 72	Gabi Scheidegger

Samstag, den 14. Juni 1969, 15.00 Uhr, **im kleinen Saal**

Blockflötenklasse Emil Keller

J. B. Loeillet	Sonate in C-Dur Allegro — Gavotte	Ingrid Müller
G. Sammartini	Sonate II in F-Dur für 2 Altflöten und Continuo Allegro — Adagio — Allegro	Yvonne Heinrich Ingrid Müller
H. Thornowitz	Sonata da camera	Yvonne Heinrich
J. Hotteterre	Sonate in C-Dur Prélude — Allemande — Courante — Grave — Gigue	Marianne Nachbaur
J. G. Linike	Ouverture für 2 Altflöten und Continuo; Ouverture — Gavotte — Espagnole — Menuett — Rigaudon I, II — Polonese	Regina Kappeler Marianne Nachbaur
G. Ph. Telemann	Menuett	Regina Kappeler
J. H. Roman	Sonate VIII in C-Dur Largo — Allegro — Andante — Allegro — Allegro	Erika Wälder
Flämische Tänze	(Quartette) Pavane sur la bataille — Allemande — Pavane — Ronde	

Samstag, den 14. Juni 1969, **17.00 Uhr**

Klavier- und Ensembleklasse Alfred Baum

J. S. Bach	Sonate für Flöte und Klavier in Es-Dur Allegro moderato — Siciliano — Allegro	Regula Wyss Christine Kunz
W. A. Mozart	Konzert in B-Dur, KV 450, 1. Satz	Annelies Hablützel
F. Schubert	Fantasie in f-moll Allegro molto moderato — Largo — Allegro vivace — Tempo I	Susi Fischer Annelies Hablützel

F. Chopin	Vier Préludes c-moll, C-Dur, e-moll, Des-Dur	Richard Hafner
F. Liszt	Héroïde élégiaque	Theres Geissberger
F. Chopin	Scherzo in b-moll	Peter Tschudin
Walter Lang	Sonate III, op. 75 2. und 3. Satz	Werner Schmid

Mittwoch, den 18. Juni 1969, 17.00 Uhr

Violinklasse R. Willi Staub

Daniela Bünter, Miran Denac, Annedor Geilinger, Thomas Jucker, Paul Kramers, Brigitte Kuhn, Daniel Montangero, Ursi Pleiss, Käthi Ryter, Christine Schönmann, Rolf Sigrist, Regula Spörri, Lukas Unseld, Stephan Vogt und Jean Paul Würth spielen zu Zweien und Dreien und im Chor aus Unterrichtswerken von E. und E. Doflein

J. Pleyel	Rondo D-Dur, op. 8	Thomas Unseld
G. Ph. Telemann	Sonatine E-Dur, I. und 2. Satz	Marlen Inauen
I. F. Mazas	Etüde in h-moll	Kenny Angst
C. Sevcik	Thema und Variationen op. 3	H. H. Wolfensberger
		Klavier:
		Regine Wolfensberger
P. Hindemith	Kanonisches Duo II	Erhart Hausamann
		Bernhard Keller
W. A. Mozart	Sonate B-Dur, 2. Satz	Thomas Usteri
Chr. W. Gluck	Reigen seliger Geister	Koni Meier
J. B. Lully	Gavott und Musette	und Klassengenossen

Samstag, den 21. Juni 1969, 15.00 Uhr

Violinklasse J. Roman Widmer

G. F. Händel	Sonate in F-Dur 1. Satz: Allegro	Brigitte Odermatt
T. Albinoni	Sonate in a-moll Adagio allegro	Esther Odermatt
G. F. Händel	Sonate in D-Dur Adagio — Allegro	Hans Ueli Egli
J. Pleyel	Duo op. 8, 1. Satz	Barbara Schmid
		Aja Bräker
J. Ph. Rameau	Gavotte	Käthi Meier
M. Marais	3 Stücke für Bratsche	Ulrich Esslinger
Padre Martini	Andantino	Ursula Bisaz
J. H. Fiocco	Allegro	

J. Pleyel	Duo op. 48, Nr. 1	Doris Bless
	Allegro — Andante — Rondo	Ursula Odermatt
A. Dvorak	Sonatine in G-Dur, op. 100	Eveline Parry
	Allegro	Peter Westermann
	Larghetto — Scherzo	
A. Dvorak	Miniaturen für Streichtrio	Tobias Sonderegger
	Cavatine — Capriccio — Romanze	Jürg Bosshardt
		Christoph Meier
Am Klavier: Robert Appert		

Samstag, den 21. Juni 1969, 17.00 Uhr

Blockflötenklasse Walter Giannini

W. Giannini	Provenzalische Tänze	Verschiedene Schüler *)
J. B. Loeillet	Sonate in e-moll	Lucrezia Clivio
J. S. Bach	Aus der Kantate 124	C. und M. Troesch
G. Ph. Telemann	Concerto à tre in F-Dur	Verschiedene Schüler *)
G. B. Samartini	Concerto in F-Dur	Alexandra Ott
Hans Gàl	Concertino	Manfred Krebs
Hans Gàl	Quartettino	Verschiedene Schüler *)
A. Vivaldi	Concerto in C-Dur	Christine Langford

* Manfred Krebs, Suzanne von Schulthess, Esther Hasenfraz, Christian Siegmann, Ruth Burkhart, Christine Langford, Alain Homberger, Jürg Graf, Regine Maurer, Heidi Nachbaur, Renate Wettstein, Barbara Jetzer

Mitwirkend: Robert Appert, Cembalo

Ein Instrumentalensemble von Kollegen und Studierenden

SECHS HAUSKONZERTE

Eintritt frei

Konzertflügel Bechstein, Vertretung Hug & Co. und Pianohaus Jecklin

Montag, den 16. Juni 1969, 20.00 Uhr

Klavierabend Martin Jaeckle

Konzertausbildungsklasse Sava Savoff

Programm

F. Chopin	Zwei Nocturnes op. 48 in e-moll und fis-moll
	Zweites Impromptu in Fis-Dur, op. 36
	Fünf Etüden aus op. 10
	C-Dur Nr. 1 — f-moll Nr. 9 — cis-moll Nr. 4 — Es-Dur
	Nr. 11 — c-moll Nr. 12
	Scherzo Nr. 2 in b-moll, op. 31

R. Schumann

Carnaval op. 9

Préambule — Pierrot — Arlequin — Valse noble —
Eusebius — Florestan — Coquette; Réplique — Papillons
— ASCH - SCHA (lettres dansantes) — Chiarina —
Chopin — Estrella — Reconnaissance — Pantalon et Co-
lombine — Valse allemande; Paganini (Intermezzo),
Tempo I — Aveu — Promenade — Pause — Marche des
Davidsbündler contre les Philistin

Mittwoch, den 18. Juni 1969, 20.00 Uhr

Orchester der Allgemeinen Musikschule

Leitung: Robert Appert

G. P. Telemann

Konzert für zwei Hörner und Orchester

Spiritoso, ma non allegro — Adagio — Allegro — Largo —
Largo — Allegro assai

J. S. Bach

Niklaus Frisch, Martino Manella, Horn

Präludium und Fuge in D-Dur für Orgel

Robert Appert

J. S. Bach

Suite Nr. 3 in D-Dur für Orchester

Ouverture — Air — Gavotte I — Gavotte II — Bourrée —
Gigue

Montag, den 23. Juni 1969, 20.00 Uhr

Klavierabend Eva Solar

Konzertausbildungsklasse Sava Savoff

Programm

J. S. Bach

Zwei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier
c-moll (II), f-moll (I)

L. van Beethoven

Sonate in D-Dur, op. 28 (Pastorale)

Allegro — Andante — Scherzo — Rondo

C. Debussy

Sechs préludes

La sérénade interrompue — Des pas sur la neige — Mins-
trels — La puerta del vino — Canope — Les tierces alternées

A. Berg

Sonate für Klavier op. 1 in einem Satz

Montag, den 30. Juni 1969, 20.00 Uhr

Violinklasse Georg Kertesz

O. Schoeck

Sonate für Violine und Klavier in D-Dur, op. 16

Nicht zu langsam — Ruhig — Allegro con spirito

Elisabeth Häusler, Violine; Christine Walser, Klavier

- P. Hindemith Sonate für Viola allein, op. 25, Nr. 2
Breit — sehr frisch — sehr langsam — Rasendes Zeitmass,
wild, Tonschönheit Nebensache — Langsam
Matthias Sourlier
- W. A. Mozart Duo für Violine und Viola
Elisabeth Häusler, Violine; Matthias Sourlier

Donnerstag, den 3. Juli 1969, 20.00 Uhr

Klavierabend (Konzertdiplom) Max Nyffeler

Konzertausbildungsklasse Sava Savoff

Programm

- J. S. Bach Präludium und Fuge in f-moll (W. K I)
- L. van Beethoven Phantasie op. 77
- J. Brahms Rhapsodie in h-moll, op. 79, Nr. 1
- A. Berg Sonate op. 1, 1907/08 in einem Satz
- A. Webern Variationen op. 27 (1936)
Sehr mässig — sehr schnell — ruhig fließend
- A. Schönberg Drei Klavierstücke op. 11 (1909)

Montag, den 2. Juni 1969, 20.00 Uhr

Austauschkonzert von Studierenden des Royal College of Music, London

Levon Chilingirian, Violine

Benedict Cruft, Violine

Donald Mc Vay, Viola

Catherine Finnis, Cello

Programm

- W. A. Mozart Streichquartett in d-moll, KV 421
Allegro — Andante — Menuetto — Allegro ma non troppo
- E. Elgar
1857—1934 Streichquartett op. 83
Allegro moderato — Piacetole (poco andante) — Allegro
molto
- B. Bartok
1881—1945 Streichquartett Nr. 6
Mesto — Vivace — Mesto — Marcia — Mesto — Burletta
— Mesto
- Eintritt frei



XQ 354

DER BINDEBOGEN

MITTEILUNGEN DES KONSERVATORIUMS UND DER
MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICHAbonnement: Schweiz Fr. 4.30, Ausland Fr. 5.60
Druck: Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstrasse 19

Zürich, den 1. September 1969

Nr. 2

39. Jahrgang

MITTEILUNGEN

Abmeldungen

Abmeldungen von Schülern, die das Konservatorium am Ende des Sommersemesters verlassen wollen, sind bis spätestens *15. September schriftlich an die Direktion* zu richten. *Mündliche oder an die Lehrer* gerichtete Abmeldungen können nicht anerkannt werden. Beim Fehlen einer ordnungsmässigen Abmeldung haften gemäss der Schulordnung, die bei der Anmeldung unterschriftlich als verbindlich anerkannt worden ist, der Schüler bzw. dessen Eltern für das Schulgeld eines weiteren halben Semesters. Eine Abmeldung, die erst eingeht, nachdem der Schüler schon im Stundenplan eingeteilt worden ist, kann erst auf Ende des jeweils laufenden Semesters angenommen werden.

Wir bitten um Verständnis darum, dass das Konservatorium bei Verstössen dieser Art, die sich jedes Semester wiederholen, konsequent bleiben muss. Unsere Schule ist heute für die Deckung der Kosten etwa zu zwei Dritteln auf die Einnahmen aus den Schulgeldern angewiesen; es kann seine eigenen Verpflichtungen gegenüber der Lehrerschaft nur erfüllen, wenn mit einer gewissen Beständigkeit der Einnahmen gerechnet werden kann. Je nach dem Eingang von Abmeldungen erfolgt die Aufnahme und Zuteilung von neuen Schülern; wenn infolge fehlender rechtzeitiger Abmeldung eine Lücke entsteht, kann sie nachträglich in vielen Fällen nicht mehr ausgefüllt werden, und der betreffende Lehrer würde bei nachträglicher Annahme einer verspäteten Abmeldung einen Honorarausfall erleiden. Es wäre nicht gerechtfertigt, dem Lehrer die Folgen eines fremden Versäumnisses aufzuerlegen; das Konservatorium aber ist nicht reich genug, um derlei Ausfälle selbst zu tragen. Es ist sicher keine Schikane, wenn das Konservatorium im Interesse seiner Lehrerschaft an der bestehenden Ordnung festhalten muss, um so mehr, wenn Schüler entweder ganz ohne Abmeldung austreten oder ihre Abmeldung erst mehrere Monate nach erfolgtem Austritt einreichen.

In besonderen Fällen kann beim Vorliegen zwingender Gründe der Verwaltungsratsausschuss Ausnahmen bewilligen.

Parkplatz

Wie sich herausgestellt hat, werden die Strassenarbeiten vor unserem Hause voraussichtlich noch bis November andauern. Dadurch bleibt der zur Verfügung stehende Parkplatz auf einen Bruchteil des normalen Volumens beschränkt. Wir wiederholen deshalb unsere Bitte an in der Stadt oder in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Verkehrsmitteln wohnende Lehrer und Schüler, nicht mit dem Wagen ins Konservatorium zu fahren und den knappen Platz jenen zu überlassen, die von auswärts kommen. Vor allem bitten wir Eltern, die ihre Kinder zum Unterricht an der allgemeinen Musikschule bringen, nicht anschliessend ihren Wagen vor dem Konservatorium stehen zu lassen. Wir sind uns bewusst, dass die gegenwärtigen Strassenverhältnisse für jeden von uns eine Heimsuchung bedeuten, hoffen aber, dass bei gegenseitiger Rücksichtnahme auch für die noch verbleibende Zeit die Schwierigkeiten in erträglichen Grenzen gehalten werden können. Jenen, die trotzdem nicht auf ihren Wagen verzichten wollen, empfehlen wir das Parkhaus an der Rämistrasse.

Stipendien

Gesuche um Schulgeldermässigung im Wintersemester bitten wir möglichst bis *Ende des Sommersemesters* auf dem im Sekretariat zu beziehenden Formular einzureichen. Wir bitten dabei, folgendes zu beachten: Da die Behandlung unvollständig ausgefüllter Formulare und die dabei notwendig werdenden Rückfragen oder Kontrollen in unserm Archiv einen unverhältnismässigen Arbeitsaufwand verursachen, bitten wir immer um die *genaue Angabe des Zeitpunktes, an dem der Eintritt ins Konservatorium erfolgt ist* (also nicht nur das Jahr); einen Ausweis über *Einkommens- und Vermögensverhältnisse der Eltern*, auch wenn der Studierende das Studium selbst bezahlt, über das *eigene Einkommen, auch wenn es unter dem Steuerminimum bleibt*, und über *eventuelle anderweitige Unterstützungen*.

In letzter Zeit sind häufig Gesuche auch von Studierenden, deren Eltern in guten finanziellen Verhältnissen leben, mit der Begründung eingereicht worden, dass sie von den Eltern unabhängig sein möchten. In einigen Fällen konnte solchen Gesuchen nicht entsprochen werden. Wir bitten um Verständnis dafür, dass die für Stipendien zur Verfügung stehenden Mittel in erster Linie für Schüler in beschränkten finanziellen Verhältnissen bestimmt sind, für welche die Schulgelder manchmal eine schwere Belastung bedeuten. Bei der Beurteilung der finanziellen Verhältnisse werden selbstverständlich nicht nur Einkommen und Vermögen berücksichtigt, sondern zum Beispiel auch die Kinderzahl, besondere Belastungen durch das gleichzeitige Studium mehrerer Kinder, Pflegebedürftigkeit bei chronischen Krankheiten u. a. Für den Fall, dass nach Ansicht des Bewerbers besondere Gründe für ein Stipendium bestehen, verweisen wir auf die Rubrik «Begründung des Gesuches», die in den meisten Fällen nicht benutzt wird.

Wir möchten ferner auf folgende weitere Stipendienmöglichkeiten verweisen:

Hegar-Stipendium, dieses Jahr für Orgel; Anmeldungen unter Beilage des Repertoires bis spätestens Ende November auf dem Sekretariat.

Koeckert-Stipendium für Violine, Anmeldungen mit Repertoire bis spätestens Ende November.

Landolt-Stipendium für Klavier, Anmeldungen mit Repertoire bis spätestens Ende November.

Stipendien der Bruno-Schuler-Stiftung für Orchestermusiker. Zur Bewerbung zugelassen sind Studierende eines Orchesterinstruments, die im Kanton Zürich wohnen. Wir verweisen auf den Anschlag am Schwarzen Brett, der voraussichtlich im Oktober erscheinen wird.

Stipendien des Schweizerischen Tonkünstlervereins und der Kiefer-Hablitzel-Stiftung; Auskunft und Anmeldung beim Sekretariat des Schweizerischen Tonkünstlervereins, 11bis, avenue du Grammont, 1000 Lausanne 13 (die Anmeldefrist läuft im September ab).

Vortragsübungen

Eintritt 50 Rp. Studierende des Konservatoriums und Inhaber des Bindebogens frei

Samstag, den 6. September 1969, 15.00 Uhr

Klavierklasse Verena Schaufelberger

Zusammenspiel

J. Brahms	Walzer op. 39, Nr. 1	Helene Otto, Klavier
A. Vivaldi	Konzert in C-Dur für Altflöte, 2. Satz	Therese Wepfer, Klavier Christ. Langford, Altflöte
Ch. G. Saupé	Larghetto	Christine Dürst, Klavier Silvia Lüscher, Klavier Carmen Schürmann, Klav.
G. F. Haendel	Sonate in E-Dur für Violine und Klavier, 1. und 2. Satz	Doris Ingold, Violine Susi Gauss, Klavier
A. Dvorak	Slawischer Tanz op. 72, Nr. 3	Trudi Hunsperger, Klavier Susi Zimmermann, Klavier
W. A. Mozart	«Warnung» für Gesang und Klavier	Suzanne Lazecki, Gesang Ursula Läser, Klavier
C. Debussy	Aus: Epigraphes antiques Nr. 1 Pour invoquer Pan dieu du vent d'été	Elisabeth Müller, Klavier
J. B. Lœillet	Nr. 3 Pour que la nuit soit propice Sonate in e-moll für Flöte 1. und 2. Satz	Esther Jud, Klavier Thea Laubi, Querflöte Brig. Boessinger, Klavier
F. Schubert	Divertissement à la Hongroise 1. Satz	Eva Bonomo, Klavier Brigitta Maag, Klavier
B. Martinu	Sonatine für Violine und Klavier, 2. Satz	Giacomina Arquint, Viol. Elisabeth Müller, Klavier
G. F. Händel	Aus: Deutsche Arien Nr. 2	Angela Dürst, Gesang Doris Ingold, Violine Suzanne Lazecki, Klavier
J. Brahms	Quintettsonate für 2 Klaviere 2. Satz	H. U. Fischbacher, Klav. Ch. Steinbrüchel, Klavier

Samstag, den 13. September 1969, 15.00 Uhr

Flötenklasse Ursula Burkhard

G. Ph. Telemann	Sonate in F-Dur	Helen Gassmann
	Largo — Vivace	
W. A. Mozart	Serenade in C-Dur	Marie Mad. Baumann
	Allegro — Menuetto	Maja Gross
		Bassklarinette:
		Hans Koch
Antonio Vivaldi	Sonate II in C-Dur	Veronika Portmann
	Adagio — Allegro assai	
Kaspar Fürstenau	Allegretto in G-Dur Nr. 12	Susanne Härdi
	Allegretto in F-Dur Nr. 3	
J. S. Bach	Sonate in C-Dur	Therese Kistler
	Adagio — Allegro	
Leonardo Vinci	Sonate in D-Dur	Lotti Wegmüller
	Adagio — Presto	
Chr. W. Gluck	Concerto in G-Dur	Magdalena Baumann
	Adagio — Finale	
Jacques Ibert	Aus «Jeux»: II — Tendre	Liselotte Humbel
G. Ph. Telemann	Sonate in F-moll	Marianne Spring
	Triste — Allegro	
J. S. Bach	Sonate in E-Dur	Dina Fäh
	Adagio — Allegro	
Paul Hindemith	Sonate für Flöte und Klavier	Henriette Müller
	I Heiter bewegt — III sehr lebhaft	
	Am Klavier: Regula Fehr, Lisette Levis	

Samstag, den 20. September 1969, 15.00 Uhr

Violinklasse J. R. Widmer

Rolf Walss	5 Miniaturen für 2 Violinen und Bratsche (1967)	J. R. Widmer
		Fritz Wüest
		Rolf Gimmel
J. S. Bach	Partita in E	Fritz Wüest
Bela Bartok	Rumänische Volkstänze	Judith Schönenberger
Karl Stamitz	Konzert für Bratsche	Rolf Gimmel
Zdenek Lucas	Partita semplice für 4 Violinen und Klavier (1964)	Monika Brägger
		Annemarie Geiger
		Ursula Bisaz
		Claudia Caflisch

Am Klavier: Robert Appert

Samstag, den 27. September 1969, 15.00 Uhr

Klarinettenklasse Hans Rudolf Stalder

Francis Poulenc	Sonate für 2 Klarinetten	Richard Pawlas François Thurneysen
C. M. von Weber	Introduktion, Thema und Variationen	Georges Müller
Paul Hindemith	Sonate (1939) Mässig bewegt — Lebhaft	Elmar Storck
Claude Debussy	Rhapsodie	Richard Pawlas
Rudolf Kelterborn	Lyrische Kammermusik für Klarinette, Violine und Viola	Hans Koch Elisabeth Häusler
	Elegie — Serenata — Notturmo — Intermezzo — Nachklang	Matthias Sourlier
C. M. von Weber	1. Konzert in f-moll, 1. Satz	François Thurneysen
	2./3. Satz	Urs Brügger
Louis Spohr	2. Konzert in Es-dur 2. und 3. Satz	Hans Koch

Am Klavier: Georges Martin

Mittwoch, den 1. Oktober 1969, 17.00 Uhr

Klavierklasse Armand Leuzinger

J. S. Bach	Präludium in F-dur	Edward Zentner
L. v. Beethoven	Adagio sostenuto aus op. 27, Nr. 2	Markus Seiler
Jo Juli	Flumser Lied, Walzer	Marcel Sigrist
Aug. Döring	Gruss in die Ferne, Marsch	Felix Dejung
L. v. Beethoven	Sonate pathétique op. 13, 1. und 2. Satz	Veronika Kuhn
F. Mendelssohn	Venetianisches Gondellied in fis-moll	Roland Kunz
Br. Richards	Marie Nocturne op. 60	
F. Mendelssohn	Fantaisie on Caprice op. 16	Christian Knoblauch
Ad. Adam	Si j'étais Roi Ouverture	

DREI HAUSKONZERTE

Eintritt frei

Konzertflügel Bechstein, Vertretung Hug & Co. und Pianohaus Jecklin

Freitag, den 19. September 1969, 20.00 Uhr, *im Fraumünster*

Konzertausbildungsklasse für Orgel Heinrich Funk

Programm

J. S. Bach	Präludium in e-moll Christian Stuckert
J. S. Bach	Toccata, Adagio und Fuge in C-Dur Hannelore Rieder
Ch. M. Widor	Variation aus der Sinfonie gothique Annetta Schmid
F. Liszt	Präludium und Fuge über Bach Christian Stuckert
M. Reger	Zweite Sonate in d-moll Improvisation — Invocation — Introduction und Fuge Alex Hug

Donnerstag, den 2. Oktober 1969, 20.00 Uhr

Kammermusikklasse Hans Andreae

unter Mitwirkung

von Studierenden der Konzertausbildungsklasse für Sologesang Ria Ginster

Programm

J. S. Bach	Sonate in Es-Dur für Flöte und obligates Cembalo Allegro moderato — Siciliano — Allegro Christine Stäubli, Flöte; Urs Simeon, Cembalo
G. Ph. Telemann	Concerto a quattro für Flöte, Oboe, Violine und Cembalo Adagio — Allegro — Adagio — Vivace Regula Wyss, Flöte; Margrit Baumann, Oboe; Marco Comiotto, Violine; Esther Sialm, Cembalo; Agathe Zweifel, Cello-Continuo

- Kunihiko Tanaka Drei Stücke für Klarinette und Harfe
Andante — Grave — Allegro ma non troppo
Eva Kauffungen, Harfe; Kurt Hotz, Klarinette
- W. A. Mozart Arie aus «Figaros Hochzeit»
«Aprite un po' quegli occhi»
- R. Schumann Drei Lieder:
Die Lotosblume — Frühlingsfahrt — Die beiden Grenadiere
- A. Dvořák Arie des Wassermanns aus «Rusalka»
Werner Bösiger, Bariton; Hans Andreae, Klavier
- R. Strauss Vier Lieder:
Meinem Kinde — Die Nacht — Schön sind, doch kalt —
Frühlingsgedränge
Verena Binggeli, Sopran; Hans Andreae, Klavier

Voranzeige

Montag, den 3. November 1969, 20.00 Uhr

Liederabend (Konzertdiplom) Peter Keller

(Konzertausbildungsklasse Sylvia Gähwiller)

Am Flügel: Rudolf Spira

Programm

- L. van Beethoven Der Wachtelschlag — Wonne der Wehmut — Adelaide
- F. Schubert Der Einsame — Nachtviolen — Der Jüngling an der Quelle
— Auflösung
- R. Schumann Neun Lieder nach Texten von Heinrich Heine, op. 24:
Morgens steh ich auf und frage — Es treibt mich hin —
Ich wandelte unter den Bäumen — Lieb Liebchen, legs
Händchen — Schöne Wiege meiner Leiden — Warte, warte,
wilder Schiffmann — Berg' und Burgen schau'n herunter —
Anfangs wollt ich fast verzagen — Mit Myrthen und Rosen
- C. Debussy C'est l'extase (aus «Ariettes oubliées») — Mandoline (Ver-
laine) — Chevaux de bois, paysages belges
- Alban Berg Sieben frühe Lieder:
Nacht — Schilflied — Die Nachtigall — Traumgekrönt —
Im Zimmer — Liebesode — Sommertage

DER BINDEBOGEN

MITTEILUNGEN DES KONSERVATORIUMS UND DER
MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Abonnement: Schweiz Fr. 4.30, Ausland Fr. 5.60

Druck: Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstrasse 19

Zürich, den 15. November 1969

Nr. 3

39. Jahrgang

MITTEILUNGEN

Dauer des Wintersemesters

Ende des 1. Quartals: Dienstag, den 23. Dezember; Weihnachtsferien vom 24. Dezember 1969 bis 6. Januar 1970; Wiederbeginn des Unterrichts: Mittwoch, den 7. Januar 1970; Ende des Wintersemesters: Donnerstag, den 26. März 1970.

Dispensationen

Dispensationen von obligatorischen Fächern, insbesondere von Chor oder Orchester, für das Sommersemester sind hinfällig geworden und müssen gegebenenfalls durch Eintrag in das im Sekretariat aufliegende Heft erneuert werden. Beim Fehlen von Testaten oder einer ordnungsgemässen Dispensation kann die Zulassung zu den Prüfungen verweigert werden. Wir bitten, die Testate jeweils am Schluss des Semesters, für das sie gelten, oder am Anfang des folgenden Semesters einzuholen; bei grösserer Verspätung ist der Lehrer nicht mehr zur nachträglichen Erteilung verpflichtet, insbesondere bei grösseren Klassen.

Prüfungen im Frühling

Anmeldungen für Theorie- und Rekapitulationsprüfungen erbitten wir bis spätestens Mitte Dezember. Eine Anmeldung kann nötigenfalls ohne weiteres wieder zurückgezogen, eine verspätete Anmeldung aber nach Erstellung des Prüfungsplanes nicht mehr berücksichtigt werden.

Stipendien

Wir erinnern daran, dass die Frist für die Anmeldung und die Einreichung des Repertoires für das Hegar-Stipendium (Orgel), das Köckert-Stipendium (Violine) und das Landolt-Stipendium (Klavier) Ende November abläuft. Wir verweisen auch auf den Anschlag betreffend die Stipendien der Bruno Schuler-Stiftung für Orchestermusiker.

Parkplatz

Wir erinnern daran, dass der Parkplatz ausschliesslich für Wagen reserviert ist, die beim Sekretariat eingetragen sind. *Diese Eintragung muss jedes Semester erneuert werden.* Obschon sich mit dem Ende der Strassenarbeiten die Verhältnisse leicht gebessert haben, sind sie immer noch prekär genug; wir bitten deshalb nach wie vor, den Parkplatz mit Diskretion und nur während der Zeit des Aufenthalts im Konservatorium zu benützen.

Vortragsübungen

Eintritt 50 Rp. Studierende des Konservatoriums und Inhaber des Bindebogens frei

Samstag, den 22. November 1969, 15.00 Uhr

Gitarreklasse Gertrud Brun

R. Klein	Partita	Ernst Holl (Blockflöte: Lucretia Clivio)
E. Pujol	Estudios I, VI	Frank Konopasek
E. Pujol	Estudio XIII	Majak Magarian
J. S. Bach	Courante	Majak Magarian
H. Gal	Divertimento	Désirée Homberger (Blockflöten: Walter Giannini, Alain Homberger)
B. Bartok	Duos	Ernst Holl
J. Ibert	Entr'acte	Frank Konopasek
J. Logy	3 Sätze aus Partita a	Danièle Siebenhaar (Querflöte: Felix Dorigo)
L. Milan	Pavane VI	Ernst Holl
L. Milan	Pavane II	Rebekka Binggeli
Sammlg.		Désirée Homberger
Attaignant	Tant qui vivray	Désirée Homberger
P. Locatelli	Sonate	Majak Magarian (Querflöte: Felix Dorigo)
F. Tarrega	Capricho arabe	Danièle Siebenhaar
J. Turina	Hommage à Tarrega (Garrotin, Soleares)	Rebekka Binggeli
F. Sor	Sonate	Danièle Siebenhaar
W. Matiegka	Serenade für Flöte, Bratsche und Gitarre	Marjatta Siirala, Martino Manella, Désirée Homberger

Samstag, den 29. November 1969, 15.00 Uhr

Klavierklasse Heidi Pfister

Maja Burgdorfer, Hansruedi Langemann, Maja Balmelli, Margrit Bigler, Gerhard Aebi, Martina Bovet, Jacqueline Antonietti, Dorothe Gilgen, Ruth Pfister spielen Volks- und Kinderlieder

W. A. Mozart	Menuett in F-Dur	Katrin Barouch
R. Schumann	Soldatenmarsch	Thomas Neuhaus
L. van Beethoven	Deutscher Tanz	Véronique Flury
J. Haydn	Arietta con Variazioni	Ursula Wittwer
M. Camidge	Sonatine	Marco Fäh
F. Burgmüller	Allegro moderato	Esther Baumeler
J. H. Fiocco	Anglaise	Christiane Dürler
W. A. Mozart	Rondo in D-Dur	Simon Neuhaus
W. A. Mozart	Menuetto con Variazioni	Susi Huber
E. Grieg	Zug der Zwerge	Heidi Bucher
B. Bartok	Ungarische Volksweisen	Ruth Rau
B. Bartok	Slowakische Volksweisen	Brigitte Bachmann
F. Chopin	Mazurka op. 68, Nr. 2	Olivia Zibulewski
F. Chopin	Nocturne op. 55, Nr. 1	Karin Halter
W. A. Mozart	Alla turca	Peter Lüthi
L. van Beethoven	Rondo op. 51, Nr. 2	Agathe Zweifel
L. van Beethoven	«Die Wut über den verlorenen Groschen»	Karin Halter

Mittwoch, den 3. Dezember 1969, 17.00 Uhr

Klavierklasse Ruth Peterhans

Kinderlieder	Satz G. Keller	Margritli Plutschow
Diller-Quaile	Klagelied	Daniel Spirig
Josef Haydn	Menuette in G-Dur und D-Dur	Yvonne Langenegger
W. A. Mozart	Menuett in D-Dur, KV 315a	Magdalena Wyss
L. van Beethoven	Eccossaise in G-Dur	Pia Kempf
L. van Beethoven	Allemande	Thomas Tschudi
L. van Beethoven	Sonatine in F-Dur, 1. Satz	Claudia Timéus
	Rondo	Daniel Wasser
Josef Haydn	Allegro in F-Dur	Piroska Hardy
G. F. Händel	Menuett in F-Dur	Josef Beeler

L. van Beethoven	«Für Elise»	Lili Fodermaier
Josef Haydn	Sonatine in C-Dur: 2 Sätze	Hanni Kilchenmann
Josef Haydn	Sonatine in C-Dur: Finale	Eva Miloni
Franz Schubert	Menuett in E-Dur mit zwei Trios	Karin Meyer
J. S. Bach	2st. Invention a-moll	Annette Bridel
J. S. Bach	Allemande/Air aus der französischen Suite in Es-Dur	Anita Arsuffi
Franz Schubert	Impromptu in As-Dur, op. 142	Ruth Wolfensberger
Franz Schubert	6 Deutsche Tänze aus op. 33	Barbara Schmid

Samstag, den 6. Dezember 1969, 15.00 Uhr

Klavierklasse Cécile Hux

A. Diabelli	Andante in a-moll	Markus Bamert
J. W. Hässler	Allegro in D-Dur	
J. B. Lully	Air tendre	Markus Müller
L. van Beethoven	Rondo	
Z. Kodaly	Children's Dance: Hornpipe	Dieter Honegger
G. F. Händel	Fantasia in C-Dur	Bernd Hasenfraz
G. F. Händel	Passacaglia in g-moll	Claudia Knüsel
L. van Beethoven	Rondo in C-Dur	Katrin Hildebrandt
F. Mendelssohn	Lied ohne Worte in E-Dur	Rosmarie Kull
L. van Beethoven	Rondo aus der Sonate op. 13	Beatrice Ziegler
E. Grieg	An den Frühling	Cornelia Kremer
S. Rachmaninow	Prélude in cis-moll	Markus Gasser
Cl. Debussy	Clair de lune	Trudi Tanner
Cl. Debussy	2ème Arabesque in G-Dur	Monika Schönenberger
Cl. Debussy	La Cathédrale engloutie	Maja Rüdisüli
R. Schumann	Kinderszenen op. 15:	Praxedis Rütli
	Von fremden Ländern und Menschen	
	— Kuriose Geschichte — Hasche-	
	Mann — Bittendes Kind — Glückes	
	genug — Wichtige Begebenheit —	
	Träumerei — Am Kamin — Ritter	
	vom Steckenpferd — Fast zu ernst —	
	Fürchtenmachen — Kind im Ein-	
	schlummern — Der Dichter spricht	
C. M. von Weber	Aufforderung zum Tanz op. 65	

Samstag, den 6. Dezember 1969, 17.00 Uhr

Violinklasse J. Roman Widmer

A. Huber	Concertino g-moll für zwei Violinen und Klarinette	Cornelia Schneider Barbara Schmid
H. Purcell	The golden Sonata Maestoso — Largo — Canzona	Esther Odermatt Brigitte Odermatt
G. Ph. Telemann	Sonatine in D-Dur für Bratsche	Ulrich Esslinger
F. Kreisler	Rondino	
E. Jenkinson	Danse des Sylphes	Käthi Meier
J. S. Bach	Konzert a-moll Allegro	Fritz Wüest
J. S. Bach	Konzert in E-Dur Largo — Allegro assai	Judith Schönenberger Lita Strasser
L. van Beethoven	Romanze in G-Dur	
L. van Beethoven	Sonate in A-Dur Andante piutosto allegretto	Jean Victor Junker Christine Blanc
L. van Beethoven	Romanze in F-Dur	

Am Klavier: Robert Appert

Samstag, den 13. Dezember 1969, 15.00 Uhr

Violinklasse Anna Ammann

Schüler bis zu 15 Jahren

M. Corrette	Suite für 2 Violinen	Susi Wernli Eric Busenhart
Altfranzösisch	L'Espagnolette	Brigitte Hämmerlin
Altfranzösisch	Menuet de Lahante	Pema Ysenbout
E. Schmidt	Idylle	Barbara Keller
A. Gretchaninoff	Spasvogel	Jon v. Planta
L. Francœur	Aria	Maya Kaltenbach
Altfranzösisch	Tambourin	Matthias Freuler
O. Rieding	Concertino in h-moll, 1. Satz	Gregor Studer
O. Rieding	Concertino in h-moll, 3. Satz	Daniela Benedetto

A. Huber	Concertino in G-Dur	Brigitte Lademann
F. Seitz	Concertino in G-Dur, 1. Satz	Eric Busenhardt
A. Vivaldi	Triosonate in e-moll	Ueli Glaus
		Barbara Glaus
A. Vivaldi	Violinkonzert in G-Dur, 1. Satz	Brigitte Kuhn
A. Vivaldi	Violinkonzert in a-moll, 1. Satz	Marina Hubbuch
G. F. Händel	Sonate in F-Dur, 1. und 2. Satz	Ueli Glaus
A. Vivaldi	Violinkonzert in g-moll, 1. Satz	Elisabeth Bachmann
F. Schubert	Sonatine in D-Dur, 1. Satz	Eva Ragaz
F. Schubert	Sonatine in g-moll, 2. und 4. Satz	Susi Wernli
W. A. Mozart	Sonate in A-Dur	Margaret Müller

Am Klavier: Martha Müller

Mittwoch, den 17. Dezember 1969, 17.00 Uhr

Gitarrenklasse Spiro Thomatos

F. Carulli	Walzer	Silvia Demuth
J. Küffner	Andantino für 2 Gitarren	Silvia Demuth
		Christoph Meier
J. S. Bach	Bourrée	Christoph Meier
A. Diabelli	Zwei Stücke für Gitarre und Klavier	Christoph und Brita Meier
		Elisabeth und Esther Sanchez
R. Klein	Partita in d-moll für Altflöte und Gitarre	
	Intrada — Recitativo — Aria — Capriccio — Sarabande — Gavotte — Gigue	Gérard Fahr
M. Ponce	Zwei Préludes	Johannes Thomann
A. Diabelli	Sonatine für Gitarre und Klavier op. 68	
	Andante sostenuto — Rondo	Peter und Doris Ostwald *
I. Albéniz	Rumores de la caleta	
	Asturias	Antonio Valero *

* Schüler der Gitarrenklasse Spiro Thomatos am Konservatorium Winterthur

DREI HAUSKONZERTE

Eintritt frei

Konzertflügel Bechstein, Vertretung Hug & Co. und Pianohaus Jecklin

Mittwoch, den 19. November 1969, 20.00 Uhr

Orchester der allgemeinen Musikschule Leitung Robert Appert

Programm

- Ch. W. Gluck
Karl Stamitz
Ouverture zur Oper Iphigenie in Aulis
Konzert für Viola und Orchester
Allegro ma non troppo — Andante moderato — Rondo
(Allegretto)
Viola: Rolf Gimmel, Klasse J. Roman Widmer
- L. van Beethoven
Chorfantasie für Klavier, gemischten Chor und Orchester
Klavier: Friedrich Fischer, Konzertausbildungsklasse Sava Savoff
Mitwirkend: Helene Keller, Ursula Röthlisberger, Sopran —
Margrit Gallmann, Alt — Fritz Näf, Matthias Senn, Tenor —
Heinz Bossi, Bass
Der gemischte Chor Obfelden, verstärkt durch Studierende
des Konservatoriums

Montag, den 1. Dezember 1969, 20.00 Uhr

Klavier- und Ensembleklasse Alfred Baum

Programm

- L. van Beethoven
Sonate in c-moll, op. 30, für Violine und Klavier
Allegro con brio — Adagio cantabile — Scherzo — Finale
Martin Manella, Violine; Marlise Ganz, Klavier
- F. Chopin
Vier Etüden
c-moll — as-moll — Ges-Dur — C-Dur
Marlise Ganz
- J. Brahms
Vier ernste Gesänge
«Denn es geht dem Menschen wie dem Vieh»
«Ich wandte mich und sahe an»
«O Tod, wie bitter bist du»
«Wenn ich mit Menschen und mit Engelszungen redete»
Verena Piller, Alt; Marlise Ganz, Klavier
- F. Liszt
Ballade in h-moll
Marlise Ganz

Dienstag, den 2. Dezember 1969, 20.00 Uhr

Orchester des Konservatoriums
Leitung Hans Rogner

Programm

- | | |
|----------------|--|
| F. Schubert | Ouverture in D-Dur (1817) |
| W. A. Mozart | Sinfonia concertante in Es-Dur, KV 297, für Oboe, Klarinette, Horn, Fagott und Orchester
Oboe: Robert Wenger; Klarinette: Hans Koch; Horn: Balz Boller; Fagott: Thomas Schibler |
| Frank Martin | Concerto pour 7 instruments à vent, timbales, batterie et orchestre à cordes
1. Satz: Allegro
Flöte: Ursula Meier; Oboe: Robert Wenger; Klarinette: Hans Koch; Fagott: Thomas Schibler; Horn: Niklaus Frisch; Trompete: Dieter Studer; Posaune: Marcel Egger; Schlagzeug: Willi Wohlgemuth, Hans Jürg Wahlich. |
| F. Mendelssohn | Klavierkonzert in d-moll, op. 40
Allegro appassionato — Adagio, molto sostenuto — Finale, Presto scherzando
Klavier: Werner Bärtschi, Konzertausbildungsklasse Sava Savoff |



DER BINDEBOGEN

MITTEILUNGEN DES KONSERVATORIUMS UND DER
MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Abonnement: Schweiz Fr. 4.30, Ausland Fr. 5.60

Druck: Müller, Werder & Co. AG., Zürich, Wolfbachstrasse 19

Zürich, den 15. Januar 1970

Nr. 4

39. Jahrgang

MITTEILUNGEN

Dauer des Wintersemesters und Frühlingsferien

Ende des Wintersemesters: Donnerstag, den 26. März. Karfreitag und Karsamstag fällt der Unterricht aus. Frühlingsferien vom 30. März bis und mit 20. April (Sechseläuten). Aufnahmeprüfungen: Dienstag, den 21. April.

Stundenplaneinteilung: Dienstag, den 21. April, 17.00 Uhr, in den Klassenzimmern. Wiederbeginn des Unterrichts: Mittwoch, den 22. April.

Schlussaufführung mit Orchester

Samstag, den 14. März in der Tonhalle. Programm vgl. Seite 12.

Abmeldungen

Abmeldungen von Schülern, welche das Konservatorium am Ende des Wintersemesters zu verlassen wünschen, sind bis *spätestens 1. März schriftlich an die Direktion* zu richten. Mündliche oder an die Lehrer statt an die Direktion gerichtete Abmeldungen können nicht anerkannt werden; beim Fehlen einer ordnungsgemässen Abmeldung verfällt gemäss der beim seinerzeitigen Eintritt als verbindlich anerkannten Schulordnung das Schulgeld für ein weiteres halbes Semester, auch wenn der Unterricht nicht besucht wird.

Wir bitten auf Grund unserer sich immer wiederholenden Erfahrungen und mit Rücksicht darauf, dass wir seit Jahren durch Platzmangel gezwungen sind, einen Teil der Anmeldungen zurückzustellen, um Einhaltung des oben erwähnten Abmeldungstermines, da uns ein nachträgliches Entgegenkommen mit Rücksicht auf unsere eigenen Verpflichtungen nur in wirklich schwerwiegenden Ausnahmefällen möglich ist.

Falls ein Schüler bei Beginn des Semesters den Unterricht schon aufgenommen hat, ist ein Austritt erst auf Ende des laufenden Semesters möglich.

Vortragsübungen

Eintritt 50 Rp. Studierende des Konservatoriums und Inhaber des Bindebogens frei

Samstag, den 31. Januar 1970, 14.30 Uhr

Harfen- und Bläserklassen I

14.30 Uhr: Harfe, Klasse Corinna Blaser

Anonym	Altes französisches Lied	Laurence Stein
B. Paret	Giraffe Argument	Evelyne Häberlin
	Schyl Boating Song	
L. Concone	Etude	Claudia Pfisterer
N. H. Bochsa	Etude	Adrienne Hafter
L. Spohr	Fantasie in c-moll	Ruth Saxer
M. Grandjany	Fantasie über ein Thema von Haydn	Eva Kauffungen

zirka 15.00 Uhr: Oboe, Klasse Hans Martin Ulbrich

J. S. Bach	Konzert in F-Dur, 3. Satz	Eugénie Albrecht
J. B. Loeillet	Sonate in e-moll, op. 5, Nr. 1	Ruth Blesi
	Sarabanda — Gavotta — Giga	
C. Nielson	Fantasiestücke op. 2	
	Romanze — Humoreske	Otto Karl Geiges
B. Britten	Aus den «Metamorphoses after Ovid», op. 49, für Oboe solo:	Andreas Häusler
	Niobe — Phaeton — Arethusa	

Am Klavier: Susi Heinz-Baldauff

zirka 15.40 Uhr: Oboe, Klasse André Raoult

J. C. Pepusch	Sonate in G-Dur	Johannes Locher
	Adagio — Andante — Allegro	
G. B. Sammartini	Sonate in G-Dur	
	Andante — Presto	Esther Christoffel
G. F. Händel	Sonate in c-moll	Christian Schibler
	Adagio — Allegro — Grave — Allegro	
G. F. Händel	Sonate in g-moll	Willy Baumann
	Larghetto — Allegro	
F. Geminiani	Sonate in e-moll	Jean David
	Adagio — Allegro — Largo — Vivace	Thurneysen

Ph. Gaubert	Intermède champêtre	Marie Lise Schüpbach
R. Schumann	Zwei Romanzen	Margrit Baumann
E. Bozza	Fantaisie Pastorale	Robert Wenger
L. van Beethoven	Variationen für 2 Oboen und Englisch Horn über ein Thema von Mozart	Oboen: Robert Wenger
	«Là ci darem la mano» aus Don Giovanni	Margrit Baumann
		Englisch Horn: M. L. Schüpbach
	Am Klavier: Christina Kunz	

zirka 16.50 Uhr: Trompete, Klasse Henri Adelsbrecht

E. Bozza	Rustiques	Dieter Studer
	Am Klavier: Ruth Dennler	

Samstag, den 31. Januar 1970, 15.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Zürich-Oerlikon

Violinklasse Paula Grilz

G. F. Händel	Marsch	Orchester
		Klavier:
		Simon Neuhaus

Die neuen Schüler spielen ihre ersten Melodien: Cornelia Cova, Marianne Schoch, Markus Hirt, Ursula Kiener, Saskia Middendorp, Didier Naon, Zenta und Harald Haerter, Markus, Robert und Thomas Neuhaus, Käthi Hausherr, Silvia und Marianne Gerber, Bettina Schoch

A. Carse	Andantino für 4 Violinen und Klavier
	Elisabeth Guldener, Vreneli Bächli, René Fürstenfeld, Martin Markwalder
E. Méhul	Romanze für Violine, Cello und Klavier
	Hanni und Heinz Bärzfuss, Frau Bärzfuss
A. Corelli	Triosonate in C-Dur, Preludio — Allemanda
	Antonia, Stephan und Markus Christen
W. A. Mozart	Rondo aus dem Streichquartett Nr. 15, KV 159
	Monika und Maja Wagner, Herr Wagner, Paula Grilz
G. Ph. Telemann	Konzert für vierstimmigen Violinenchor
	Adagio — Allegro — Grave — Allegro
	Robert Neuhaus, Christine Futter, Claudia Herzog, Eliane Kobler, Sigurd Schmid, Paula Grilz, Werner Rupp, Rahel Beller, Marianne Gerber, Bernhard Vogel, Marco Schmid, Stephan Christen

G. C. Wagenseil	Triosonate für zweistimmigen Violinenchor, Cello und Klavier
J. Haydn	Irene Schnewlin, Charlotte Kirchhoff, Albert Maurer, Eva Wälchli, Esther Gelb, Ursula Hämmerli, Cello: Maja Wagner Konzert in C-Dur für Violine und Orchester, 1. Satz Christa Kröpfli, Violine; Frau Hirt, Continuo

Samstag, den 7. Februar 1970, 15.00 Uhr

Bläserklassen II

Horn, Klasse Werner Speth

W. A. Mozart	Rondo in Es-Dur, KV 371	H. P. Dreyer
W. A. Mozart	Romanze aus dem Konzert KV 495	Peter Frei
L. van Beethoven	Sonate F-Dur, op. 17	Niklaus Frisch
	Allegro moderato — Poco Adagio	Klavier:
	— Rondo: Allegro moderato	Regula Frisch
R. Schumann	Adagio und Allegro in As-Dur, op. 70	Jakob Hefti
R. Strauss	Andante und Allegro aus dem Konzert in Es-Dur, op. 11	Balz Boller

Am Klavier: Regula Frisch, Christoph Keller, Jan Schaeer

zirka 16.15 Uhr: Posaune, Klasse Arthur Humm

N. Rimsky-Korsakow	Konzert für Posaune	Hanspeter Schildknecht
A. Prior	Introduktion und Polka	Alexander Koller
D. Milhaud	Concertino d'hiver	Marcel Egger

Am Klavier: Lily Lecoultré

zirka 16.50 Uhr: Trompete, Klasse Louis Duquénoy

P. Hindemith	Sonate	Hinko Krcek
	Am Klavier: Marlise Ganz	

zirka 17.00 Uhr: Oboe, Klasse Peter Fuchs

J. Fischer	Ouverture, Menuet I und II, Bourrée aus der Suite in G-Dur	Bruno Corti
F. Geminiani	Sonate in e-moll Adagio — Allegro — Largo — Vivace	Werner Leonhard

G. F. Händel	Concerto in g-moll Grave — Allegro — Sarabande — Allegro	Max Baltensperger
J. Ph. Kirnberger	Sonate in B-Dur Adagio — Allegro — Menuetto con Variazioni	Martin Waldmeier

Am Klavier: Christoph Keller

Samstag, den 14. Februar 1970, 15.00 Uhr

Violinklasse J. Roman Widmer

W. A. Mozart	Kirchensonate in D-Dur, KV 144, für 2 Violinen und Orgel	Ursula Bisaz Claudia Zortea
J. S. Bach	Sonate in G-Dur, BWV 1019, für Violine und Klavier Allegro — Largo — Allegro — Adagio — Allegro	Monika Brügger
P. Hindemith	Sonate in E-Dur für Violine und Klavier Ruhig bewegt — Langsam — sehr lebhaft	Fritz Wüest
H. Eccles	Sonate in g-moll für Bratsche und Klavier Largo — Allegro — Adagio — Allegro vivace	Rolf Gimmel
W. A. Mozart	Kirchensonate in F-Dur, KV 224, für 2 Violinen und Orgel	Christine Blanc Lita Strasser

Orgel und Klavier: Robert Appert

Samstag, den 21. Februar 1970, 15.00 Uhr

Konzertausbildungsklasse für Flöte André Jaunet

J. Haydn	Konzert D-Dur, 1. Satz	Martha Schneider
W. A. Mozart	Konzert D-Dur, 1. Satz	Esther Gubler
Alb. Roussel	Pan — Tityre	Oliver Minzloff
C. Chaminade	Concertino	Christoff Lüscher
G. Hüe	Fantaisie	Regula Wyss
F. Martin	Ballade	Maia Weltin
Fr. Poulenc	Sonata, 1. Satz	Christine Stäuble-Bopp

J. Hubeau	Idylle	Marjatta Siirala
O. Messiaen	Le merle noir	Sylvia Baumann
J. Ibert	Pièce für Flöte allein	Michie Komiyama
G. Fauré	Fantaisie	Günther Schaening
P. O. Ferroux	Toan-Yan für Flöte allein	Masakazu Ooka
H. Dutilleux	Sonatine	Ursula Meier
E. Bozza	Agrestide	Sybille Sanwald
Emil Kronke	Paraphrasen, op. 184 (Ensemble)	

Am Klavier:

Jan Schaer, Helen Baumann, Hansjörg Weltin, Denise Anet, Urs Simeon

Samstag, den 28. Februar 1970, 15.00 Uhr

Flötenklasse Gudrun Racine

W. A. Mozart	Salzburger Menuett Nr. 7	Andreas Wernli
W. A. Mozart	Salzburger Menuett Nr. 4	Ruedi Boesch
J. B. de Boismortier	Contredanse I, Contredanse II für 2 Flöten	Monika Langer und Jürg Bettenmann
B. Marcello	Sonate B-Dur, 4. und 5. Satz	Edi Caretta
G. Ph. Telemann	Sonate F-Dur, 1. Satz	Peter Rutschmann
A. Vivaldi	Sonate C-Dur, 3. und 2. Satz	Fabienne Aeberly
A. Vivaldi	Sonate C-Dur, 4. Satz	Doris Röthlisberger
A. Bournonville	Danse pour Katja	Maja Maurer
C. Nielsen	Die Kinder spielen, für Flöte allein	Erika Podzorski
Anonymus	Sonate f-moll, 1. Satz	Christoph Mattes
P. Hindemith	Echo	Rita Suter
J. Ibert	Le petit âne blanc	Ruedi Ruch
W. A. Mozart	Andante C-Dur	Hansruedi Peter
G. F. Händel	Sonate g-moll, 3. und 4. Satz	Zita Küng
W. A. Mozart	Konzert D-Dur, 1. Satz	Marcelle Hauer
Ch. W. Gluck	Konzert G-Dur, 3. Satz	Regula Steinmann

Am Klavier: Ana Luisa Cyphelly

Mittwoch, den 4. März 1970, 17.00 Uhr

Klavierklasse Heidi Eckinger

J. B. Lully	Tanz, vierhändig	} Daniella Hangartner } Andrea König
Diller-Quaile	Bergerette und Menuett, vierhändig	
A. Tansman	Menuett und Arietta, vierhändig	
		Gabriela und Silvia Meyer

D. G. Türk	Kindersonntag, vierhändig	Eveline und Marlise Meeuwse
J. Haydn	Scherzo und Menuett	Andrea König
Bela Bartok	Walzer, Spiel, Scherz	Franziska Binder
Cornelius Gurlitt	Sonatine in C-Dur, 1. Satz	Brigitte Weiss
Joh. Chr. Bach	Menuett	} Erika Dütsch
Domenico Scarlatti	Allegro	
C. M. von Weber	Scherzo	Hanni Dym
A. Tansman	Air d'Espagne, vierhändig	} Eva und Daniel Maurer
	Le Berger de Pologne, vierhändig	
	Le Régiment passe, vierhändig aus «Melodische Etüden»	
Stephen Heller	Nr. 2: Allegro vivace	} Barbara Noetzli
	Nr. 9: Andante, quasi Allegretto	
Bela Bartok	aus «for Children», Nr. 34, 35, 21	Yvonne Zeller
Joh. Brahms	2 Walzer in h-moll und As-Dur	Anne-Hélène Würth
F. Chopin	Mazurka in B-Dur	Silvia Meyer
F. Chopin	Prélude op. 28, Nr. 15	Gaby Harmann
J. S. Bach	Zwei Präludien	Bernard Fuchs
J. Ph. Rameau	La Victoire	Carino Weiss
W. A. Mozart	Phantasie in d-moll	Vreni Bölsterli
G. F. Händel	2 Phantasien in A-Dur und c-moll	Margret Schneider
F. Schubert	Impromptu in As-Dur, op. 90	Dominique v. Matt
W. A. Mozart	Sonate in F-Dur, KV 332	Heidi Dütsch

Samstag, den 7. März 1970, 14.30 Uhr

Flötenklasse Jean Poulain

G. F. Händel	Sonate e-moll	Regula Hauri
C. Ph. E. Bach	Adagio — Allegro — Grave — Minuet	Dora Keller
	Sonate G-Dur	
	Andante — Allegro — Tempo di	
	Minuetto — 1. Variation — 2. Variation	
Albert Roussel	Andante et Scherzo op. 51	Felix Dorigo
G. F. Händel	Sonate e-moll	Elisabeth Wild
J. Haydn	Grave — Allegro — Adagio — Allegro	Heidi Stüssi
	Konzert in D-Dur	
	Adagio — Allegro moderato	

C. Chaminade	Concertino	Erica Thomann
J. S. Bach	Sonate e-moll	Peter Imhoof
Frank Martin	Adagio ma non tanto — Allegro	
	Ballade	Madeleine Günthart
		Am Flügel:
		Annelise Hablützel
F. Schubert	Introduction und Variationen op. 160	Paul Ragaz
	Am Flügel: Dorothea Isler	

Samstag, den 7. März 1970, 17.00 Uhr

Klavierklasse Erich Vollenwyder

J. S. Bach	Präludium aus der 6. engl. Suite in d-moll	Walter Staub
	Präludium und Fuge in E-Dur (Wohltemperiertes Klavier II)	Gabrielle Johnner
F. Schubert	Sonate in Es-Dur, op. 122, 2. Satz	Jürg Krattinger
F. Chopin	Nocturne in H-Dur, op. 32, Nr. 1	Annelies Schwarz
	Nocturne in G-Dur, op. 37, Nr. 2	Helene Hengesch
	3 Mazurken in B-Dur, op. 7, Nr. 1, F-Dur, op. 68, Nr. 3, B-Dur, op. 17, Nr. 1	Annette Gränicher
C. Debussy	Hommage à Rameau	Heinz Guggisberg
B. Bartok	15 ungarische Bauernlieder	Renée Sponga
R. Schumann	Papillons, op. 2	Denis Rauss
J. Brahms	Rhapsodie in Es-Dur, op. 119	Regula Lang
F. Liszt	Ballade in h-moll	Claudia Montigel
	6. ungarische Rhapsodie	Bruno Reich
M. Ravel	Jeux d'eau	Dorothea Weiss

Samstag, den 21. März 1970, 15.00 Uhr

Klarinettenklasse Marcel Wahlich

Musik des 18. Jahrhunderts

J. E. Kozeluh	Konzert in Es-Dur, 1. Satz	Elmar Schmid
	Konzert in Es-Dur, 2. Satz	Nicos Georgiadis
	Konzert in Es-Dur, 3. Satz	Ruedi Bodmer
W. A. Mozart	Kegelduette 8 und 9	Eduard Geilinger
		Daniel Michel

K. Stamitz	Konzert in B-Dur, 1. Satz	Alice Günther
	Konzert in B-Dur, 2. Satz	Dieter Pfister
	Konzert in B-Dur, 3. Satz	Rainer Häberle
F. X. Pokorny	Konzert in Es-Dur, 2. Satz	Oliver Bolzern
Anonym	Duo	Thomas Liechti
		Christian Würgler
F. Krammar-	Konzert in Es-Dur, 1. Satz	Henri Joris
Kremmer	Konzert in Es-Dur, 2. und 3. Satz	Andreas Wenziker
Am Klavier: Ana Luisa Cyphelly		

FÜNF HAUSKONZERTE

Eintritt frei

Konzertflügel Bechstein, Vertretung Hug & Co. und Pianohaus Jecklin

Montag, den 2. Februar 1970, 20.00 Uhr

Klavierabend Johannes Vigfusson

Konzertausbildungsklasse Sava Savoff

Programm

W. A. Mozart	Sonate in c-moll, KV 457
	Molto allegro — Adagio — Allegro assai
L. van Beethoven	Sonate in Es-Dur, op. 81a, «Les Adieux»
	Das Lebewohl: Adagio, Allegro — Die Abwesenheit: Andante espressivo — Das Wiedersehen: Vivacissimamente, poco Andante
J. Brahms	Intermezzo in b-moll, op. 117, Nr. 2
	Intermezzo in h-moll, op. 119, Nr. 1
	Rhapsodie in h-moll, op. 79, Nr. 1
F. Chopin	Nocturne in f-moll, op. 55, Nr. 1
	Ballade in f-moll, op. 52

Montag, den 2. März 1970, 20.00 Uhr

Ensembleklasse Alfred Baum

Programm

Hugo Wolf	Aus den Eichendorff-Liedern
	Der Musikant
	Der Scholar
	Ständchen

Verschwiegene Liebe
Heimweh
Der Schreckenberger
Der Soldat Nr. 1
Der Soldat Nr. 2
Seemanns Abschied

Robert Schumann

«Dichterliebe» nach Gedichten von Heinrich Heine
Im wunderschönen Monat Mai
Aus meinen Tränen spriessen
Die Rose, die Lilie, die Taube
Wenn ich in deine Augen seh
Ich will meine Seele tauchen
Im Rhein, im heiligen Strome
Ich grolle nicht
Und wüsstens die Blumen
Das ist ein Flöten und Geigen
Hör ich das Liedchen klingen
Ein Jüngling liebt ein Mädchen
Am leuchtenden Sommermorgen
Ich hab im Traum geweinet
Allnächtlich im Traume
Aus alten Märchen winkt es
Die alten bösen Lieder

Urs Dettwyler, Tenor
Ruth Dennler, Klavier

Mittwoch, den 4. März 1970, 20.00 Uhr

Orchester der allgemeinen Musikschule

Leitung: Robert Appert

Programm

Karl Stamitz

Konzert für Violine und Orchester
Allegro — Andante moderato — Rondo
Rolf Gimmel, Viola

G. F. Händel

2 Arien für Sopran, Flöte und Continuo
Süsse Stille — Meine Seele hört im Sehen
Helen Keller, Sopran; Barbara Streiff, Flöte; Verena Merz,
Cello; Verena Liechti, Cembalo

J. S. Bach

Brandenburgisches Konzert Nr. 5 in B-Dur

Allegro — Affettuoso — Allegro

Barbara Streiff, Flöte; Fritz Wüest, Violine; Daniel Bosshard, Cembalo

Montag, den 9. März 1970, 20.00 Uhr

Klavierabend Georges Martin

Konzertausbildungsklasse Sava Savoff

Programm

W. A. Mozart

Adagio in h-moll, KV 540

L. van Beethoven

Sonate in c-moll, op. 111

Maestoso — Allegro con brio ed appassionato — Arietta:

Adagio molto semplice e cantabile

F. Chopin

Sonate in h-moll, op. 58

Allegro maestoso — Scherzo: Molto vivace — Largo —

Finale: Presto non tanto

Donnerstag, den 19. März 1970, 20.00 Uhr

Kammermusikklasse Hans Andrae

Programm

E. Goossens

Trio für Flöte, Violine und Harfe

Moderato — Andante grazioso — Allegro giusto

Helen Baumann, Flöte; Christiane Busenhardt, Violine; Ruth Saxer, Harfe

O. Schoeck

Spielmannsweisen, Liedfolge für Sopran und Harfe

Erika Bächli, Sopran; Eva Kauffungen, Harfe

J. Brahms

Sonate in f-moll, op. 120, Nr. 1, für Klarinette und Klavier

Allegro appassionato — Andante un poco adagio — Allegro grazioso — Vivace

Hans Koch, Klarinette; Daniel Bosshard, Klavier

Samstag, den 14. März 1970, 15.00 Uhr
im grossen Tonhalleaal

Schlussaufführung mit Orchester

Leitung: Hans Rogner

Programm

- W. A. Mozart Klavierkonzert in D-Dur, KV 537 (Krönungskonzert)
1. Satz: Allegro
Julia Juon, Konzertausbildungsklasse Hans Andreae
Oboenkonzert in F-Dur, KV 293
Allegro
Robert Wenger, Klasse André Raoult
Register-Arie des Leporello aus Don Giovanni
Werner Bösiger, Konzertausbildungsklasse Ria Ginster
Klavierkonzert in B-Dur, KV 595
Allegro — Andante — Allegro
Hermann Danuser und Eva Solar, Konzertausbildungsklasse
Sava Savoff
- Pause
- F. Mendelssohn Violinkonzert in e-moll, op. 64
1. Satz: Allegro molto appassionato
Takako Toh, Konzertausbildungsklasse Prof. Anton Fietz
- J. Brahms «Ihr habt nun Traurigkeit» aus dem Deutschen Requiem
Sopran: Verena Binelli, Konzertausbildungsklasse Ria Ginster
Mitwirkend: der Chor des Konservatoriums, Leitung: Johannes Fuchs
- F. Mendelssohn Klavierkonzert in d-moll, op. 40
Allegro appassionato — Adagio — Finale
Werner Bärtschi, Konzertausbildungsklasse Sava Savoff
Mitwirkend: das verstärkte Orchester des Konservatoriums

Konzertflügel Steinway, Vertretung Hug & Co. und Pianohaus Jecklin
Eintrittskarten zu Fr. 2.20 können ab Montag, den 2. März, im Sekretariat des
Konservatoriums bezogen werden. Schriftliche Bestellungen bis Samstag, den
28. Februar. — Der Bindebogen berechtigt nicht zum Eintritt.